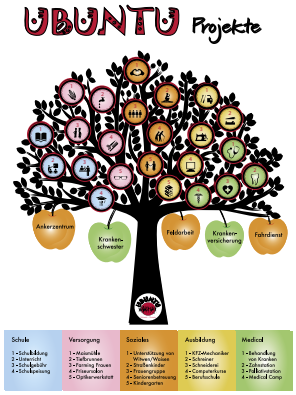
Miteinander – Füreinander

Friedberg, im Dezember 2024

15. Ubuntu – Rundbrief



Von Glück in Zeiten von Angst und Misstrauen

Liebe Freunde von Ubuntu,

Angst vor einer unsicheren Zukunft, Mißtrauen in einer labilen Gegenwart breiten sich derzeit weltweit lähmend aus.

Auch Kasuna, einen kleinen Ort in der Nähe des Victoriasees, kann man aus dieser Abwärtsspirale nicht ausnehmen:

Politische Unsicherheit, steigende Lebensmittelpreise, d.h. Inflation in den Jahren 2022-2023, ca. 60%, extreme Hitze und extreme Regengüsse mit Überschwemmungen - das Klima gerät aus den Fugen in einem Land, das nur weniger als 0,1% der weltweiten Treibhausemissionen beiträgt, für die Menschen kaum Aussicht auf einen Job!

Gibt es da Positives vom Jahr 2024 zu berichten? Gibt es da einen Grund glücklich zu sein?

Wir wollen heuer bewußt einen Kontrapunkt setzen zu all den Hiobs-Meldungen, die täglich auf uns einströmen und im Sinne von Watzlawik, einem renomierten Psychologen, fragen nach dem „Guten im Schlechten“.

Welch ein Glück für die 50 Kinder *im Alter von 9 Monaten bis zu 15 Jahren, die bei UBUNTU Zuflucht gefunden haben! Jedes dieser Kinder trägt die Last einer bedrückenden Vorgeschichte - sie sind Waisen, sie wurden einfach „vergessen", mißhandelt und mißbraucht und haben bei UBUNTU ein geborgenes Leben in Sicherheit und die Hoffnung auf eine geordnete Zukunft gefunden.*

Welch ein Glück, daß wir ein Team von so zuverlässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Kasuna und Umgebung haben. *Bewundernswert werden die Kinder rund um die Uhr betreut. Die Leistung vor allem der Frauen ist eindrucksvoll: es gibt keine Waschmaschine, keine Spülmaschine, keinen Kühlschrank….die Annehmlichkeiten unserer Gesellschaft fehlen. Schon um 5.00 Uhr morgens beginnt der Einsatz und dauert bis in die Dunkelheit. Wir sind voller Respekt! Es ist ein Geben und Nehmen: die Sozialarbeit sichert ein festes Einkommen, das UBUNTU leistet - keine Selbstverständlichkeit in Kenia - und gleichzeitig Anerkennung in einer Gesellschaft, in der Frauen immer noch eine untergeordnete Rolle spielen.*

Welch ein Glück für die Kranken in Kasuna*! Mehr denn je hängt die Behandlung eines Kranken vom Geldbeutel ab. Armut macht krank und Krankheit macht arm! Man zahlt Aufnahmegebühr fürs Krankenhaus, man zahlt für Labor, Röntgen, Ultraschall, Blutbilder, Diagnosen….und erst recht für stationäre Behandlung. Alles nur gegen „Cash"! Krankenversicherungen kosten im Monat ca 5€/Pers.- das können die meisten nicht aufbringen. Da muß dann oft UBUNTU „Erste Hilfe" leisten. So haben wir auch 2024 einer beachtlich großen Zahl von vor allem Schwerkranken zu rettender Behandlung verhelfen können.*

Welch ein Glück, daß UBUNTU vor Ort die dramatischen Folgen des Klimawandels ansatzweise mildern kann! *Wie seit 2019 fast jährlich war der Victoriasee immer wieder über die Ufer getreten, hatte weite Landstriche überschwemmt, Hütten und Ackerland vernichtet. So haben wir erneut Evakuierte-vor allem auch Kinder aus Ombaka aufgenommen, Hütten neu gebaut und Grundnahrungsmittel verteilt.*

Welch ein Glück für Alt und Jung in Kasuna! *Ein Gemeinschaftsgefühl hat sich entwickelt. 100 Kinder besuchen unseren UBUNTU Kindergarten, ein kleiner Shop versorgt das Dorf mit den Grundnahrungsmitteln., Kranke und ältere Menschen werden ernährt und betreut, die Schulspeisung für ca 1200 Kinder in Kasuna und Ombaka entlastet das Elternhaus und sorgt für gesunde Kinder.*

Welch ein Glück für UBUNTU, daß wir seit 15 Jahren von einer großen Schar von Fördermitgliedern treu unterstützt werden. *Dafür danken wir auch im Namen unserer afrikanischen Freunde von Herzen. Diese große Anteilnahme und finanzielle Hilfe ist für uns Freude und Verpflichtung. Welch ein Glück, daß es in Zeiten zunehmender Unsicherheit Menschen gibt, die nicht nur um sich kreisen, sondern für andere eintreten - DANKE dafür!*

Wie ist das nun mit dem Glück in Kasuna?

Wir von UBUNTU wissen sehr wohl, daß wir durch unser Projekt nur kleine Segmente auf dem Weg zu einem selbstbestimmten, besseren Leben dort in Kasuna/Kenia leisten können, aber wir hoffen, daß aus diesen Segmenten einmal für die Menschen ein großer Bogen zum Glück wird.

Die Kinder spielen und kümmern sich auch um die Kleinsten.

Eine Lieblingsspeise der Kinder sind Dschabati

Die Mitarbeiter von UBUNTU kümmern sich um Kleidung, Essen und Spiele

Raffael ist für das einjährige Waisenkind (mit 7 Geschwistern!!!) ein „Ersatzvater“

Maurice, Vince und Jacintha sind wichtige Stützen unseres Teams

Abmarsch am Abend nach dem Essen nach „Dubai“ unter Führung von Sebastian (im Bild re.) Ein gefüllter Magen macht erst glücklich!

Die Dubai-Kinder beim Essenfassen, Linsen stehen auf dem Speiseplan

Ein Meeting unserer Frauengruppe unter einem schattigen Baum

Mail: ubuntu-hilfe@gmx.de

Kindergarten und Schule in unserem „Lakeside Bavarian Training Center“mit einer von 7 engagierten jungen Lehrerinnen, die sonst keinen Job hätten

Die Kinder lernen in den Ferien den Umgang mit einer Nähmaschine

Ballspiele

Mitschele (Reis) für die Schulkinder in Ombaka geliebt: 1 kg Reis kostet ca 2,50€ -das können sich die Familien nicht jeden Tag leisten. Gegessen wird im Schulhof auf dem Boden.

Abschlussfeier der 6. Klasse - Beendigung der Primary School in unserer Dininghall. Das Team vonUBUNTU ist hier ein hilfreicher Partner für die Schule, der es sonst an allem mangelt.

Viele Familien haben wegen der Überschwemmungen Haus und Habe verloren

Am 30. November erhielten wir die Nachricht, dass durch heftige Regenfälle der Nyando River wieder über die Ufer getreten ist und dass weite Regionen wieder einmal unter Wasser stehen.

Sogar der Markt in Ahero ist davon betroffen,

Die Menschen in der Region stehen vor einer weiteren Katastrophe in einem sehr kurzen Zeitraum!

Ubuntu e.V.
c/o Brenda und Dr. Tobias Lutz
Birkhahnweg 6, D-86316 Friedberg

Tel. *+49 (0)821 - 90 75 848*
Fax *+49 (0)821 - 60 80 691*

Mail: *ubuntu-hilfe@gmx.de*
Web: *www.ubuntu-hilfe.org*

Finanzamt Augsburg-Land St.Nr. 102-111-20539
Registergericht Amtsgericht Augsburg VR 200942

Ubuntu Spendenkonto:
Stadtsparkasse Augsburg

BLZ: *720 500 00*
Konto: *250 508 827*

BIC: *AUGSDE77*
IBAN: *DE90 7205 0000 0250 5088 27*